

Törn Split 2017

Erster Capitanos Family-Törn mit 3 Erwachsenen, 1 Jugendlichen sowie 3 Kids von 8 – 11 auf einer 10-jährigen Elan 434 Impression von Croatia Yachting. Die Route von Split/Kastela via Povlja (Brac), Vrboska (Hvar), L Vlasca Volinbock (Hvar), Milna (Brac), Stomorska (Solta) zurück nach Split/Kastela. Herrliches Seegebiet mit Inseln, beeindruckendem Bergpanorama südöstlich von Split, tonnenweise Buchten, schönen Fischerorten, guten Marinas und freundlichen sowie hilfsbereiten Leuten. Mit Englisch kommt man überall durch, mit Deutsch teilweise. Die Küche ist international, natürlich mit viel Fisch und Meeresgetier sowie lokalem Bier und Wein. In den kleinen Fischerorten legt man römisch-katholisch mit Muringleine an. Während der ganzen Woche war's am Morgen windstill, am Nachmittag thermische Winde mit 2-3 Beaufort: „Kaffeesegeln“.

Sonstiges ...

- Problemlose Flüge über Wien nach Split mit Austrian ... u.a. wurden ein Akkupack (konnte nach Törnende in der Gepäckaufbewahrung abgeholt werden) und ein Sackmesser konfisziert
- Die Kids genossen den Segeltörn – am liebsten zu Dritt in der Kabine bei den Spielkonsolen – Aufrufe zum Steuern oder zum Essen brachten jeweils eine kurze Unterbrechung ihres Tagesablaufes – kurze Zeit später waren sie wieder verschwunden. Am zweiten Tag hingegen warfen sie ihre Spielkonsolen in die Ecke - fischen und bööten den ganzen Nachmittag in einer herrlichen Bucht – entdecken den kleinen leeren Strand mit dem Dinghi würden am liebsten vor Anker bleiben.... Wegen der vielen Sonne sind sie nach dem Nachtessen k o – einer pennt in der Beiz ein
- Ansonsten ... eigentlich wär's ja nicht der Rede wert, aber der Vollständigkeit halber ... einer träumt, er sei auf dem WC und nässt das Bett ... einer trägt zwei Tage ein Horn auf der Stirn, da vom oberen Bett runtergefallen ... einer opfert dem Poseidon das herrliche Nachtessen ... einem geht der Wecker um 06:40h ab ... eine Pütz wird in einem Hafen versenkt ... einer lässt ein 10 Uhr Bier aus ... einer trinkt zum Törnende Tee ...
- die navigatorische Schwäche des WD7 - mit dem iPad auf den Knien – zeigt sich auch auf diesem Törn beim Aufspüren der deutschen U-Boot Basis in Uvala Smrka (Brac)
- springende Bonitos in U-Boot Bunker Bucht
- WD7 Beizen Geheimtipp in Milna ... 1.5 km Fussmarsch mit 3 Kids gegen 20 Uhr ... jedoch die Beiz hat geschlossen ... also notfallmässig Pizzeria aufsuchen, wo die Kids bereits vor dem Nachtessen am Tisch einpennen ...
- Auslaufen in Milna ... geht nicht, da der Motor nicht anspringt ... Anruf in der Basis ... nach 2 Stunden sind Motoren-Fachleute vor Ort ... 1 Batterie wird gewechselt ... danach schnurrt der Zoggel wieder.
- In Stomorska (Solta) am Vortag der Rückgabe: Ein Boot um's andere kommt rein ... der sehr freundliche Hafenmeister hat alle Hände voll zu tun mit Boote belegen. Auch 4

grössere Ausflugsschiffe übernachten zu viert im Päckli. Im Eingang zur Bucht ein kleiner schöner Kiesstrand - mit klarem sauberen Wasser – ideal zum „Hände waschen“ !

Capitano Blaubär, 17. Oktober 2017



Marina Kastela



Der Kellner auf dem Schiff



Katzen zuhaufl



Entspannte Capitanos





Faszinierendes Bergpanorama



Gut versteckter U-Boot-Bunker in einer Bucht ...



... im Süden von Brac



Das goldene Horn im Norden der Insel Brac



Vrboska



Povlja



Stomorska



Vrboska



Im Südosten von Brac



Milna